



CHW Turnplatz 4 D-23970 Wismar

Weihnachtsaktion 2018 Bausteine für Ihre Presstexte

Liebe Albanienhelfer, sehr geehrte Medienpartner,

wenn Sie über unserer Weihnachtsaktion berichten wollen oder einen Beitrag z. B. für Ihren Gemeindebrief oder die Lokalzeitung zu schreiben beabsichtigen, geben wir Ihnen mit den nachfolgenden Texten und Bildern eine Hilfe an die Hand.

- **Sie können die Texte nach Belieben kürzen oder anpassen.** Ausnahme: Zitate sollten nicht inhaltlich verändert werden – kürzen ist in Ordnung.
- **Verwenden Sie nach Möglichkeit eine eigene, persönliche Einleitung und eigene Überschrift(en)**, um die Leser vor Ort anzusprechen. Verweisen Sie auf die Beteiligung Ihrer Sammelstelle in den letzten Jahren, auch auf eventuelle Spendenaktionen etc.
- Natürlich sollten nicht fehlen: Quelle für Pack- und Spendeninformationen (z. B. wo gibt's den Flyer, Ihre Telefonnummer, <http://www.chwev.de/weihnachten/>); Angaben zur Sammelstelle (Ansprechpartner, Kontaktdaten, ggf. Öffnungszeiten); Abgabe bis spätestens 11.11.2018

Übrigens: **Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen.** Bitte sagen Sie uns, ob diese Textvorlage und die Bilder für Sie hilfreich waren bzw. was Sie vermisst haben. Vielleicht schicken Sie uns auch Ihren fertigen Artikel – als Anregung für nächstes Jahr.

Einleitung

Manchmal ist es so einfach, anderen zu helfen und Freude zu bringen – z. B. durch ein liebevoll gepacktes Weihnachtspäckchen für Kinder, die das ganze Jahr über Mangel kennen.

Mit seiner Weihnachtsaktion bringt der Christliche Hilfsverein Wismar e.V. (CHW) jedes Jahr Weihnachtsfreude zu tausenden Kindern in Albanien. **Schirmherr der Weihnachtsaktion 2018 ist Thomas Beyer, Bürgermeister der Hansestadt Wismar**, der die Arbeit des CHW schon seit Jahren kennt: „Wenn ich an Weihnachten denke, habe ich eine besinnliche Zeit vor Augen, auf die ich mich in jedem Jahr freue. Es ist aber auch eine Zeit, in der mir die hektischen Konsequenzen unserer konsumorientierten Lebensweise bildlich vor Augen stehen. Oft wissen wir nicht, was wir schenken wollen, oft gibt es nichts, was wir noch brauchen. Wie anders sieht das in vielen Teilen der Welt aus? Wie oft fehlt es am N tigsten? Gerade hier ist die Weihnachtsaktion des Christlichen Hilfsvereins ein Segen, denn hier schenken Sie das, was wirklich z hlt.“

Liebe, die ankommt

Schlechte Straßen, fast keine Arbeitsplätze, mangelhafte medizinische Versorgung – das Leben in den albanischen Bergdörfern ist hart. Die meisten Familien haben kaum ein Einkommen außer dem, was sie für den Eigenbedarf anbauen. Darunter leiden auch die Kinder. Für Schulhefte, Spielzeug und sogar Arztbesuche ist in vielen Familien einfach kein Geld vorhanden.

Christlicher Hilfsverein Wismar e. V. (CHW)

Vorsitzender:
Frieder Weinhold
Amtsgericht Schwerin
VR 3197

Turnplatz 4
23970 Wismar
Germany
www.chwev.de

T +49 (0) 38 41-22 53-0
F +49 (0) 38 41-22 53-29
M +49 (0) 171-4 15 46 06
E info@chwev.de

Spendenkonto bei der
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE51 1405 1000 1200 0141 00
BIC: NOLA DE 21WIS

Diakonie 
Mitglied im
Diakonischen Werk

Der Christliche Hilfsverein Wismar e.V. (CHW) setzt sich seit vielen Jahren für die Menschen in den abgelegenen albanischen Bergdörfern ein. Neben Hilfslieferungen unterhält der Verein ein Internat für Schüler, die sonst nicht zur Schule gehen könnten, und einen Pflegedienst für alte und kranke Menschen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die jährliche Weihnachtsaktion. Bei der letzten Verteilaktion waren Anfang Dezember 2017 wieder ein großes Team von Helfern aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und natürlich aus Albanien selbst im Einsatz. Sie haben in vielen Bergdörfern die Schulen und Kindergärten besucht und dabei 3500 Weihnachtspäckchen in die Hände der Kinder übergeben.

Der Vereinsvorsitzende Frieder Weinhold erklärt, wie diese Aktion sich in die langfristige Arbeit einfügt: „Die Kinder in der Mokraregion leben in einer wunderbaren Berglandschaft, aber das Leben dort ist schwer. Deshalb unterstützen wir die Familien in den Bergdörfern das ganze Jahr über durch unsere Projekte. Höhepunkt des Jahres ist jedoch immer das persönliche Weihnachtsgeschenk, das unsere Helfer den Kindern in die Hand geben. Dies wird auch im kommenden Advent wieder ein Tag der Freude, der die Kinder zu neuen eigenen Leistungen ermutigt. Außerhalb der Bergdörfer beschenken wir zudem behinderte Menschen in Pogradec sowie arme Familien am Rand von Tirana.“

Weihnachtsaktion 2018

Sie können sich mit einem oder mehreren Weihnachtspäckchen beteiligen. Am besten geeignet sind Schuhkartons, die Sie am besten mit Weihnachtspapier bekleben. Da die Päckchen an alle Kinder einer Klasse verteilt werden, sollte der Inhalt einigermaßen vergleichbar sein. Im Flyer zur Weihnachtsaktion finden Sie alle Angaben, welche Artikel Sie einpacken sollten und was sonst noch zu beachten ist.

Abgabeschluss für Ihr Päckchen ist das Martinsfest am 11.11. Bitte übergeben Sie den Mitarbeitern der Sammelstelle **zusätzlich einen Transportkosten- und Logistikbeitrag von 6 Euro pro Päckchen.** Auch wenn die Weihnachtsaktion durch viel ehrenamtliches Engagement getragen wird, fallen Kosten für den LKW-Transport nach Albanien und die Verteilung im Land an.

Übrigens: Wenn Sie ein Päckchen verschenken, aber nicht selber packen wollen, können Sie auch 30,- € auf das Spendenkonto des CHW überweisen (Verwendungszweck: „Weihnachten“) und die Mitarbeiter im CHW-Vereinshaus übernehmen den Einkauf und das Packen für Sie.

Infos vor Ort

Sammelstelle und/oder Ansprechpartner (bitte ergänzen)

Bei Bedarf: Infokasten über den CHW











Der Christliche Hilfsverein Wismar e.V. hilft seit 1991 Menschen in Albanien, vor allem in den benachteiligten Bergdörfern. In den ersten Jahren brachten die Helfer vor allem Hilfsgüter in das völlig verarmte Land. An den jährlichen Weihnachts- und Familienpaketaktionen beteiligen sich inzwischen viele Menschen aus ganz Deutschland und anderen Ländern.

Darüber hinaus trägt der Verein mit langfristigen Projekten zur Verbesserung der Lebensbedingungen bei. Seit 1997 besteht eine Hilfsstation im Bergdorf Bishnica; daraus entwickelten sich weitere Sozialprojekte sowie eine intensive Gemeindefarbeit.

Die langjährige Arbeit hat eine freundschaftliche Partnerschaft mit den Bewohnern der Bergdörfer und den Kommunalverwaltungen hervorgebracht. Eine ganze Reihe von Menschen, die der CHW in den Anfangsjahren unterstützt hat, können jetzt auf eigenen Beinen stehen und engagieren sich ihrerseits für die Arbeit in den Bergdörfern.

Bildmaterial

Bildpaket zur WPA2018: http://www.chwev.de/download/WPA2018_Pressebilder.zip

	<p>CHW00479.jpg Foto: Frieder Weinhold / 05.12.2016 / Ort: Mokra-Region</p> <p>Gruppenbild des Verteilteams, mit freiwilligen Helfern aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und aus Albanien.</p>
	<p>CHW00607.jpg Foto: Astrid Lillge / 05.12.2017 / Ort: Proptisht</p>
	<p>CHW00608.jpg Foto: Astrid Lillge / 05.12.2017 / Ort: Rrodokal</p>
	<p>CHW00609.jpg Foto: Astrid Lillge / 05.12.2017 / Ort: unterwegs nach Rrodokal</p>
	<p>CHW00610.jpg Foto: Astrid Lillge / 05.12.2017 / Ort: Rrodokal</p>
	<p>CHW00611.jpg Foto: Astrid Lillge / 05.12.2017 / Ort: Proptisht</p>
	<p>CHW00612.jpg Foto: Saimir Rakiplari / 06.12.2017 / Ort: Zall-Torrë</p>
	<p>CHW00613.jpg Foto: Saimir Rakiplari / 06.12.2017 / Ort: Zall-Torrë</p>
	<p>CHW00614.jpg Foto: Astrid Lillge / 06.12.2017 / Ort: Somotine</p>
	<p>CHW00615.jpg Foto: Astrid Lillge / 06.12.2017 / Ort: Somotine</p>



CHW00616.jpg

Foto: Saimir Rakiplari / 07.12.2017 / Ort: Pleshisht



CHW00617.jpg

Foto: Astrid Lillge / 05.12.2017 / Ort: Proptisht